



PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, 2. Mai 2013

Seite 1/4

- **Aragon AG schließt Kapitalerhöhung über 9 Mio. Euro erfolgreich ab**
 - **Bilanzbereinigung im Zuge der Konzentration auf das Kerngeschäft**
 - **Geschäftsjahr 2012 erwartungsgemäß mit Verlust**
 - **Positiver Ausblick für 2013**
-

Die Aragon AG, eines der führenden Finanzdienstleistungsunternehmen im deutschsprachigen Raum, hat ihre Kapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen. Nach Platzierung aller 3,6 Mio. Anteilscheine fließen dem Unternehmen brutto 9 Mio. Euro zu. Gleichzeitig gab das Unternehmen die Zahlen für das Geschäftsjahr 2012 bekannt. In Folge der Konzentration auf das Kerngeschäft fiel erwartungsgemäß ein Verlust an.

„Das Jahr 2012 war für uns eine grundlegende Zäsur“, sagt Dr. Sebastian Grabmaier, Vorstandsvorsitzender der Aragon AG. „Mit der erfolgreichen Kapitalerhöhung im April erreichen wir eine weitgehend mit Eigenkapital unterlegte Finanzarchitektur. Ab jetzt wollen wir uns voll auf unser Kerngeschäft und auf operative Ertragsstärke konzentrieren.“

Künftig wird sich Aragon auf das Segment Broker Pools und auf Finanzvertriebe mit einem ganzheitlichen Beratungsansatz konzentrieren. Im Bereich Broker Pools betreibt Aragon künftig das Geschäft über die Jung, DMS & Cie. AG sowie die BIT Treuhand AG. Und im Bereich Financial Consulting werden die Leistungen über die FINUM Private Finance sowie die Compexx Finanz AG angeboten.

Geschäftszahlen des Jahres 2012 von Sondereffekten belastet

Die veränderte strategische Ausrichtung schlägt sich stark in den Zahlen des Geschäftsjahres 2012 nieder. Vor allem Effekte aus Unternehmensverkäufen (Clarus, inpunkt), Wertberichtigungen auf latente Steuern, Verluste aus einem Zinnsicherungsgeschäft und Migrationskosten bei der Tochtergesellschaft FINUM Private Finance haben zu Einmalbelastungen in Höhe von rund 10 Mio. Euro geführt. Davon waren allerdings weniger als 3 Mio. Euro liquiditätswirksam.

Auf vergleichbarer Basis stiegen die Umsätze im abgelaufenen Geschäftsjahr gegenüber 2011 um 3,2 Prozent auf 108 Mio. Euro (Vorjahr: 104,7 Mio. Euro). Wegen der Einmaleffekte sank das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) aus fortgeführten Geschäftsbereichen auf -1,3 Mio. Euro (Vorjahr: 3,4 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ging auf -3,3 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 1,7 Mio. Euro). Das Ergebnis nach Steuern fiel auf -9,3 Mio. Euro.

Bereinigt um die Sondereffekte bietet sich ein freundlicheres Bild. Das EBITDA der fortgeführten Aktivitäten lag bei 0,2 Mio. Euro. Das EBIT liegt in diesem Fall bei -1,8 Mio. Euro. Der Nachsteuergewinn aus fortgeführten Aktivitäten beträgt -2,4 Mio. Euro.



Bilanz nach der Kapitalerhöhung gestärkt

Mit der erfolgreichen Kapitalerhöhung, mit der dem Unternehmen brutto 9 Mio. Euro zufließen werden, hat die Aragon AG ihre Eigenmittelbasis wieder gestärkt und die Bankverbindlichkeiten bis auf rund 1 Mio. Euro zurückgeführt. Die Zeichnung von drei Investoren, die eine wesentliche Beteiligung an der Gesellschaft erwerben, steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Aufsichtsbehörden, die im Laufe der nächsten zwei Wochen erwartet wird.

Die bilanziellen Eckdaten der Aragon AG waren nach der grundlegenden Bereinigung per 31. Dezember 2012 schwächer ausgefallen. Zum Jahreswechsel reduzierte sich das Eigenkapital auf 35,3 Mio. Euro gegenüber 48 Mio. Euro im Vorjahr. Die Eigenkapitalquote sank damit von 39,4 auf 37,5 Prozent. Nach der Rückführung von 6 Mio. Euro Fremdkapital im Februar und nach erfolgter Kapitalmaßnahme wird die Eigenkapitalquote zum Halbjahr wieder über 40 Prozent betragen.

Entwicklung des Geschäftsbereichs Broker Pools

Der Geschäftsbereich Broker Pools, der sich auf die Vermittlung von Finanzprodukten an private Endkunden über Finanzintermediäre konzentriert, hat im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von 69,5 Mio. Euro erzielt. Damit lagen die Erlöse um 4,6 Prozent unter dem Vorjahreswert (72,8 Mio. Euro). Das EBITDA betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 1,2 Mio. Euro gegenüber 1,6 Mio. Euro im Vorjahr. Das EBIT lag 2012 mit 0,1 Mio. Euro ebenfalls unterhalb des Vorjahreswertes von 0,4 Mio. Euro.

Entwicklung des Geschäftsbereichs Financial Consulting

Financial Consulting, der Geschäftsbereich für die unabhängige Vorsorge- und Anlageberatung von Privatkunden, hat seine Erlöse – bereinigt um die inpunkto AG – deutlich erhöht. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr (33,3 Mio. Euro) um 21,4 Prozent auf 40,4 Mio. Euro. Das EBITDA des Geschäftsbereichs sank allerdings erheblich von 3,8 Mio. Euro auf -0,2 Mio. Euro. Das EBIT lag 2012 bei -0,9 Mio. Euro (Vorjahr: 3,3 Mio. Euro). Die Ursachen der schwachen Entwicklung sind vor allem die Migrationskosten, die im Zuge der Fusion der Finum Finanzhaus GmbH mit der SRQ Finanzpartner anfielen, sowie das schwächere Abschneiden der FINUM Österreich.

Ausblick

„Die veränderte strategische Ausrichtung und unser persönliches Investment in die Aragon AG im Zuge der erfolgreichen Kapitalerhöhung unterstreichen unseren unbedingten Willen, Aragon wieder zu alter Stärke zurückzuführen“, sagt Dr. Sebastian Grabmaier. „Für das Geschäftsjahr 2013 rechnen wir mit einem Umsatz von rund 100 Mio. Euro und die Rückkehr in die Profitabilität. Aus den Entkonsolidierungen des vergangenen Jahres erwarten wir erstmals 2013 und verstärkt 2014 positive Effekte.“

Über die Aragon AG

Die Aragon AG ist ein breit diversifizierter Finanzdienstleistungskonzern mit den operativen Geschäftsbereichen Broker Pools und Financial Consulting sowie einer operativen Holding. In den operativen Geschäftsbereichen ist die Aragon AG mit mehreren, im Markt eigenständig auftretenden Tochtergesellschaften aktiv. Ziel ist es,



verschiedene Vertriebsmodelle unter einem Dach zu integrieren, ohne dem jeweils einzelnen Vertrieb die eigene Identität zu nehmen. Der Effekt ist eine breite Diversifikation über verschiedene Asset-Klassen und Vertriebskanäle hinweg und eine damit verbundene hohe Stabilität der Unternehmenserträge. Nähere Informationen zum Unternehmen und den Tochtergesellschaften finden Sie unter www.aragon.ag.

Pressekontakt

Folker Dries
Hering Schuppener
0151 16231556
fdries@heringschuppener.com

Disclaimer:

Die Vorstände der Aragon AG erwerben mittelbar eine wesentliche Beteiligung an der Aragon AG. Sie haben daher ein Eigeninteresse an Art und Inhalt der in dieser Mitteilung gegebenen Informationen.

**Kennzahlen im Überblick:**

Fortzuführende Geschäftsbereiche (in T€)	12 Monate 2012	12 Monate 2011	Veränd. in %
Umsatzerlöse	108.035	104.656	3,2%
davon Geschäftsbereich Broker Pools	69.505	72.828	-4,6%
davon Geschäftsbereich Financial Consulting	40.360	33.258	21,4%
davon Geschäftsbereich Holding/Kons.	-1.830	-1.430	-28,0%
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (EBITDA)	-1.289	3.418	> -100%
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	-3.266	1.663	> -100%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-6.444	473	> -100%
Konzernergebnis	-9.341	-680	> -100%
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-1,29	-0,09	> -100%
Assets under administration (in Mrd. EUR)	4,0	4,2	-4,8%

Der Geschäftsbericht der Aragon AG kann ab sofort auf der Website des Unternehmens unter www.aragon.ag abgerufen werden.